

Ressort: Politik

Zyprische Regierung rechnet mit rechtzeitiger Einigung

Nikosia, 23.03.2013, 20:44 Uhr

GDN - Die Regierung von Zypern ist optimistisch, doch noch rechtzeitig die Voraussetzungen für das internationale Rettungspaket zu erfüllen. Es gebe Fortschritte bei den Verhandlungen mit der Troika, sagte Finanzminister Michalis Sarris in Nikosia.

So soll insbesondere eine Einigung bei den Sonderabgaben auf Bankeinlagen näher rücken. Im Gespräch ist nun, dass bei dem größten nationalen Geldinstitut, der Bank of Cyprus, Guthaben ab 100.000 Euro mit 20 Prozent versteuert werden, bei den anderen zyprischen Banken mit vier Prozent. Der Pensionsfonds soll vermutlich doch unangetastet bleiben. Zypern muss bis Montag erklären, wie es eine Summe von 5,8 Milliarden Euro an Eigenleistungen aufbringen kann. Dies ist Bedingung dafür, dass die Staaten der Eurogruppe und der IWF weitere zehn Milliarden Euro für die Sanierung der zyprischen Finanzen bereitstellen. Scheitern die Verhandlungen mit der Troika, will die Europäische Zentralbank (EZB) die Versorgung Zyperns mit Notkrediten einstellen. Zypern wäre dann praktisch bankrott.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-10506/zyprische-regierung-rechnet-mit-rechtzeitiger-einigung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619